

Inhaltsverzeichnis

1	Erzieherische Hilfen: Stigmatisierung durch Bedürftigkeitsprüfung	1
1.1	Bedürftigkeitsprüfung als Strukturproblem der Jugendhilfe	1
1.2	Zur Etablierung der Bedürftigkeitsprüfung im Jugendhilfe-Reformdiskurs	5
1.3	Konzeption der gegenwärtigen Jugendhilfe	9
1.4	Das Stigmatisierungsproblem in der Jugendhilfe im Spiegel der Forschung	11
2	Zur sozialen Konstruktion von Hilfsbedürftigkeit	23
2.1	Warum Soziale-Konstruktions-Analysen?	23
2.2	Fallrekonstruktionen zur Stigmatisierung durch Konstruktion eines erzieherischen Bedarfs	25
2.2.1	Fall 1: Gescheitertes Stigma-Management nach einem Handywurf	26
2.2.2	Fall 2: Erfolgreiches Stigma-Management auf dem Marmorboden	33
2.2.3	Fall 3: Selbst-Stigmatisierung als entwürdigende Verhandlung um Fremdunterbringung	44
2.3	Stigmatisierung und Stigma-Management	56
2.4	„Hilfe“ versus „Unterstützung“ als gesellschaftliche Konstruktion	60

3 Bedingungslose Jugendhilfe: Unterstützung ohne Stigmatisierung	65
3.1 Was heißt „Bedingungslosigkeit“ aus rechtlicher Sicht?	65
3.2 Bedingungslosigkeit aus ökonomischer Sicht: universalistisches vs. selektivistisches Targeting	72
3.3 Notwendigkeit einer sozialpädagogischen Neuorientierung der Hilfen zur Erziehung	79
3.4 Würdige Unterstützung autonomer Elternschaft	92
Literatur	97